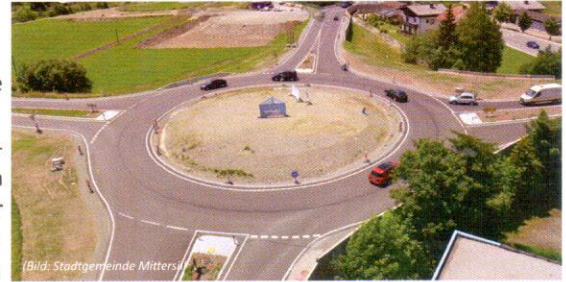


Kreisverkehr Burk und Gewerbegebiet aktueller Baubericht



(Bild: Stadtgemeinde Mittersill)

Die Bauarbeiten am Kreisverkehr gehen in die letzte Phase. Neben der Fußgängerunterführung Essiger und der Fertigstellung der Essiger Alle „neu“ mit einem Fußgänger und Radfahrstreifen steht noch der Bau des neuen Bahnsteigs an. Dieser Bahnsteig wird mittig unter der Felbertauernstraße situiert und wird von beiden Einkaufsmärkten aus zugänglich. Auch wird in diesem Bereich eine Straße angelegt, die beide Einkaufszentren miteinander verbindet.

Die Firmen Hofer KG und MPPreis haben bereits mit der Errichtung der Einkaufsmärkte begonnen. Die Fa. Hofer errichtet ihren Einkaufsmarkt mit einer Verkaufsfläche von ca. 1000 m² (was einer Verdoppelung der Verkaufsfläche gegenüber dem Hofermarkt in Stuhlfelden entspricht) auf der östlichen Teilfläche. Die Fa. MPPreis errichtet ihr Einkaufszentrum mit zusammen ca. 2600 m² Verkaufsfläche auf der westlichen Teilfläche. Die Arbeiten werden sich voraussichtlich noch bis in den Winter hineinziehen. Nach Abschluss der Bauarbeiten, voraussichtlich im Spätherbst bzw. im Frühjahr 2014, erfolgt dann

die Neupflanzung der Essiger Allee mit ca. 40 Linden-/Ahornbäumen. Grundsätzlich hat sich der Kreisverkehr seit seinem Bestehen schon bewährt. Staus waren vor allem durch die Asphaltierungsarbeiten oder generell durch die Bauarbeiten an den Zubringerrampen bedingt, wengleich man auch festhalten muss, dass durch die Sperre der Felbertauernstraße vor allem zu Stoßzeiten weit weniger Verkehr zu verzeichnen war. Der eigentliche Sinn des Kreisverkehrs, nämlich die Verbesserung der Verkehrsströme, funktioniert sehr gut. Vor allem diejenigen, die vom Pass Thurn in Richtung Mittersill fahren, sind jetzt bei Verlassen des Kreisverkehrs Richtung Mittersill Zentrum auf der Vorrangstraße und brauchen beim Grießschmied nicht mehr - wie früher - lange zu warten, bis sie entweder Richtung Mittersill Zentrum oder Richtung Zell/See auf die Mittersiller Bundesstraße einbiegen können. Auch diejenigen, die aus dem Süden, also Richtung Felbertal, kommen und dann entweder ins Zentrum oder Richtung Zell/See fahren wollen,

befinden sich beim Verlassen des Kreisverkehrs bereits auf der Vorrangstraße. Es wird sich wohl noch jeder erinnern können, wie lange man früher oft genau an dieser Stelle (vis a vis Gasthaus Essiger) warten musste, um sich in die Mittersiller Bundesstraße Richtung Mittersill oder Zell/See einreihen zu können. Allen diesen Vorteilen, die besonders den Mittersillern und Oberpinzgauern durch eine verbesserte Verkehrsverteilung zu Gute kommen, steht der Nachteil gegenüber, dass der Nord-Süd Verkehr, der oftmals ohnehin quasi nur an Mittersill vorbeigefahren ist, durch den KV abgebremst wird - vielleicht zu dem Zwecke, zukünftig doch einen Abstecher nach Mittersill zu machen oder zumindest eine Rast bei uns einzulegen.

Beitrag von:
Dr. Wolfgang Viertler
Bürgermeister der Stadtgemeinde Mittersill

Kinder haben viel Phantasie.
Passkontrollore nicht.
**Kein Urlaub ohne
Kinderpass.**

Wenn Sie mit Ihren Kindern auf Urlaub ins Ausland fahren, denken Sie daran: Ein eigener Kinderpass ist verpflichtend! **Die Eintragung bei den Eltern reicht nicht mehr.** Auch dann, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Wenn Sie den Pass für Ihre Kinder beantragen, ist das eine gute Gelegenheit, auch Ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

www.passkontrolle.at

Eine Initiative von
Außenministerium und Innenministerium